

den, Bindemittel und elastische oder plastische Massen. Lilienfeld. Engl. 28 928/1910.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Aizkarin oder Oxyantharchinon. [By]. Frankr. 435 118.

Küpenfarbstoffe der Anthracenreihe. [By] Engl. 29 352/1910.

Azofarbstoffe der Anthraehimmonreihe. [M]. Engl. 21 727/1911.

Azofarbstoff. M. T. Bogert. Neu-York, N. Y. Amer. 1 012 055. — [By]. Engl. 316/1911.

Dihalogenmethoxybenzaldehyd und Farbstoffe hieraus. [By]. Engl. 30 105/1910.

App. zum Behandeln künstlicher Fäden. Fox & Myers. Engl. 1022/1911.

Leukoverbb. von Farbstoffen. [M]. Engl. 27 379/1911.

Absorbierendes Gewebe. Assel. Engl. 16 266, 1911.

Gleichmäßige bedruckte Gewebe. J. Hayem & Co. Frankr. 435 112.

Verf. und App. zur Appretur und Befeuchtung von Geweben. Richard frères. Frankr. 435 009.

Indigosfarbstoff und Derivate desselben. L. Kalb. Übertr. [B]. Amer. 1 012 363.

Präparate für die Indigoküpe. [M]. Engl. 17 437/1911.

Gummieren von Papier und Karton. Bräuner & Kollmann. Frankr. 435 013.

Fäden, Haare, Häutchen, Bänder, Gewebe aus reiner oder mit Cellulose versetzter Seide. Lance. Frankr. 435 158.

Fäden aus beschwerter Seide oder Chappeseide zur Herst. von Velour und Plüscher. Schmid frères. Frankr. 435 155.

Ultramarinblau. Luciani. Engl. 7271/1911.

Unterwasserfarbe. H. Terrisse. Übertr. Fabrique de Vernis et Produits Chimiques Soc. An., Vernier. Amer. 1 012 177.

Verschiedenes.

Chemische Feuerlöscher. Hepton. Engl. 29 518, 1910.

App. zum Behandeln von Flüssigkeiten mit ultravioletten Strahlen. Henri, Helbronner & Von Recklinghausen. Engl. 8157/1911, u. 8158/1911.

Gew. der Dämpfe flüchtiger Flüssigkeiten. „L'Air Liquide,“ Soc. An. pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude. Frankr. 435 073.

Isolatoren für Hochspannungsleiter. Fr. Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik. Engl. 13 876/1911.

Räucher- und Desinfektionsapp. J. B. MacKay, Waterloo, Iowa. Amer. 1 012 089.

Trockenapp. W. S. Osborne. Übertr. Osborne Desiccating Machinery Co., Neu-York. Amer. 1 011 993.

Trockenbatterie. Daniel L. Ordway & J. W. Brown. Übertr. National Carbon Co., Cleveland, Ohio. Amer. 1 011 992.

Verdampfapp. Ch. Corne, New. Orleans, La. Amer. 1 012 523. — H. Holmes, Clarence township, Calhoun county Mich. Amer. 1 012 550.

Verf. und Einr. zur Reinigung von Wasser. Delhotel. Frankr. 435 104.

Verein deutscher Chemiker.

Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Diesem Hefte liegt der „Aufruf der Redaktionen Chemischer Zeitschriften an die Autoren“ bei, den wir allen literarisch tätigen Mitgliedern unseres Vereins zur Beachtung empfehlen.

An alle Mitglieder unseres Ver eins richten wir die Bitte, die diesem Hefte beiliegende Karte, mit recht zahlreichen Adressen von unserem Verein noch fernstehenden Chemikern versehen, an uns einzusenden, damit wir den Herren Propagandamaterial senden können.

Die Geschäftsstelle. [V. 2.]

Bezirksverein Frankfurt.

Vorstand 1912.

Vorsitzender: Geheimrat Prof. Dr. C. Graebe; Stellvertreter: Prof. Dr. H. Becker; Prof. Dr. H. Freund; Schriftführer: O. Wentzki; Stellvertreter: Dr. Eugen Bachfeld; Kas senwart: Dr. Joh. Pfleger; Beisitzer: Dr. R. Kahn und A. Kertes.

Vertreter im Vorstandsrat: Geheimrat Prof. Dr. Graebe; Stellvertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. Becker.

[V. 1.]

Referate.

I. 3. Pharmazeutische Chemie.

Dr. Walther Wolff & Co., G. m. b. H., Elberfeld. Verf. zur Darstellung von phosphorreichen Eisen-Halogeneiweißverbindungen. Weitere Ausbildung des durch Patent 237 713 geschützten Verfahrens, darin bestehend, daß man entweder Metaphosphorsäure auf Halogeneiweißverbindungen oder lösliche Eisensalze auf die Verbindungen aus Halogeneiweißkörpern und Metaphosphorsäure oder Halogene auf die nach dem Verfahren des Hauptpatents erhältlichen phosphorreichen Eiseneiweißverbindungen einwirken läßt oder an Stelle der Eiweißkörper, tierischer oder pflanzlicher Herkunft, oder

deren Abbauprodukten, wie Albumosen und Peptone, die Halogenlderivate der genannten Stoffe mit löslichen Eisensalzen und freier Metaphosphorsäure (Alkali- und Erdalkalinemetaphosphaten) oder metaphosphorsaurem Eisen behandelt. —

Die neuen Halogenverbindungen zeigen alle Eigenschaften der entsprechenden phosphorreichen Eiseneiweißkörper und lösen sich wie diese in alkalischem Darmsaft. Durch Peptinsalzsäure werden sie nicht verdaut; ebenso wenig wird durch dieses Reagens Halogen abgespalten. Im Gegensatz hierzu werden Halogeneiweißkörper, z. B. Jodcasein durch Peptinsalzsäure in kurzer Zeit gelöst, und kann das Jod leicht, als in ionisierter Form abge-